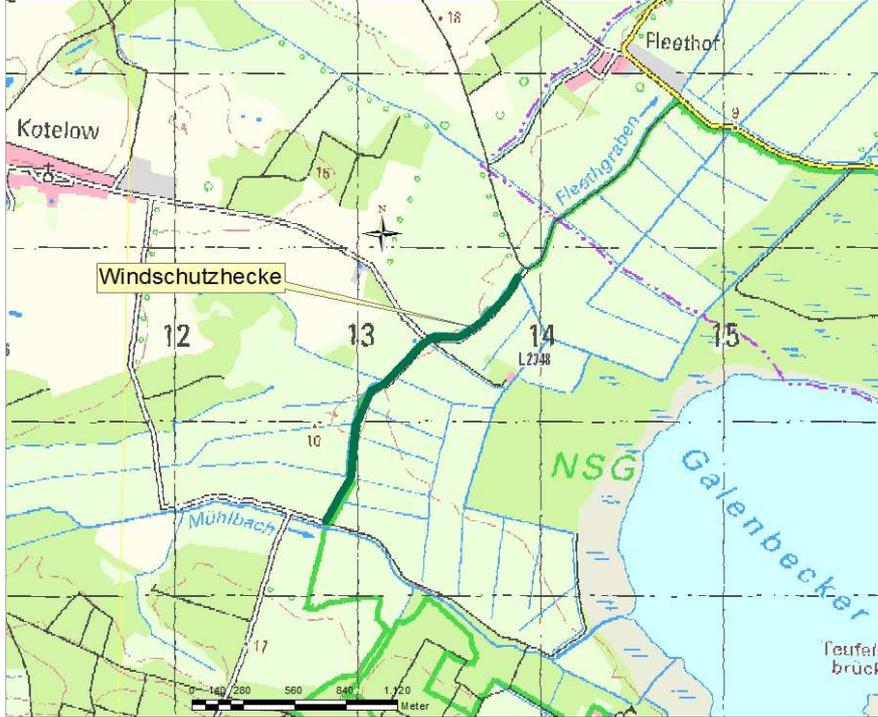


„Windschutzhecke Galenbecker See“

Nr. der Maßnahme: MSE-035	Status der Maßnahme: Zustimmung erteilt	
Lage	Naturraum:	Vorpommersches Flachland
	Landkreis:	Mecklenburgische Seenplatte
	Gemeinde:	Galenbeck
	Gemarkung; Flur; Flurstück:	Kotelow; Flur 3; Flurstücke 44, 45, 47/1, 49, 50, 100, 101, 108/4, 109/2, 109/4, 109/5, 111, 128 sowie Wittenborn; Flur 4; Flurstück 6
Zielbereich	Agrarlandschaft	
Maßnahmentyp	Umwandlung naturferner Feldhecken, Windschutzpflanzungen und Feldgehölzen zu naturnahen Landschaftselementen	
Größe	23.500 m ² , KFÄ: 47.000 (beantragt)	
Beschreibung Ausgangszustand	<p>Im Randbereich des großräumigen EU-Life-Projektes Galenbecker See befinden sich außerhalb der unmittelbaren Vernässungsfläche, in der Rand- und Pufferzone ältere Windschutzhecken, die überwiegend aus Pappelhybriden aufgebaut sind.</p> <p>Diese Hecken wurden vor ca. 50 Jahren angelegt und zeigen den typischen monotonen Aufbau gradliniger Hybridpappelpflanzungen, die in dem sehr naturnahen Umfeld der Wiedervernässungszone und ihrer angrenzenden extensiv genutzten bzw. der Sukzession überlassenen Offenlandflächen als störendes Element wirken. Ihrer Struktur nach handelt es sich um in der Regel zwei-reihige, z. T. auch drei- bis vier-reihige Pflanzungen gleichaltriger und einheitlich gewachsener Pappeln. Unter diesen hat sich abschnittsweise eine zweite Baumschicht gebildet, in der wiederum standortfremde Arten wie der Eschenahorn beigemischt sind.</p> <p>Unter dem Einfluss der Wasserstandsanhhebung im Gesamtgebiet bzw. aus natürlichen Alterungsprozessen zeigen die Hybridpappeln zunehmend Schäden. Auch die in der Struktur ebenfalls vorkommenden Eschen sind überwiegend durch das Eschentriebsterben vorgeschädigt.</p>	
Beschreibung Zielzustand	<p>Ziel der Maßnahme ist der Umbau der aktuell durch standort-untypische Arten dominierten, in der ersten Baumschicht monotonen Windschutzhecke, in eine naturnahe Baumhecke aus standorttypischen Gehölzen. Hierzu sollen in einem ersten Schritt die Hybridpappeln und der Eschenahorn einzelstammweise unter Schonung des bestehenden standortgerechten Baumbewuchses im Unterstand aus der Hecke herausgeschlagen werden. In einem zweiten Schritt soll an lückigen Stellen eine Ergänzungspflanzung</p>	

	vorgenommen werden, um insgesamt eine durchgängige naturnahe Heckenstruktur zu entwickeln.	
Naturschutzfachliche Aufwertungswirkung	Arten/Lebensräume	Entwicklung einer naturnahen Baumhecke aus standorttypischen Gehölzen vom Typ: BHB auf mäßig feuchten bis nassen Standorten
	Boden	
	Wasser	
	Landschaftsbild	Aufwertung des Landschaftsbildes durch Erhöhung der Strukturvielfalt
	sonst.	
Bemerkungen, Besonderheiten		
Lageplan		
Detailbeschreibung	<p>Lage: Das Ökokonto befindet sich westlich des Galenbecker Sees innerhalb der Projektflächen des Life-Projektes „Naturraumsanierung Galenbecker See“.</p> <p>Es gehört zum Landschaftsschutzgebiet L 30b Brohmer Berge/Rosenthaler Staffel und hat zusätzlich den Status eines Naturschutzgebietes: des NSG Galenbecker See und eines FFH-Gebietes: Galenbecker See (DE 2348-301).</p>	